

*Ooyen, Robert Chr. van / Möllers, Martin H. W. (Hrsg.)*

**Das Bundesverfassungsgericht im politischen System**

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2006; 543 S.; brosch., 46,90 €; ISBN 978-3-531-14762-8; ZPol-Nr. 31610.

Die Rolle des Bundesverfassungsgerichts als politischer Akteur im deutschen Regierungssystem sei bisher von der deutschen Politikwissenschaft eher vernachlässigt worden, schreiben die Herausgeber in ihrer Einführung zu diesem Band. Daher verstehen sie diese Publikation mit Ihren über 30 Beiträgen als notwendigen Anstoß zur Überwindung der Forschungslücke. Zwar stehen der politische Prozess und die politischen Implikationen der Verfassungsgerichtsbarkeit im Vordergrund der Darstellung, darüber hinaus werden aber auch eine Reihe anderer Aspekte berücksichtigt: Nach Ausführungen zur symbolischen Dimension von Politik, dargestellt am Gerichtsgebäude, widmen sich die Autoren in den Beiträgen des zweiten Abschnitts verfassungstheoretischen und methodischen Grundfragen. Der dritte Abschnitt ist der Stellung des Bundesverfassungsgerichts im politischen Prozess in historischer Perspektive gewidmet, darin werden zentrale Weichenstellungen der Geschichte des Gerichts thematisiert. In den Analysen des vierten Abschnitts geht es um die heutige Stellung des Bundesverfassungsgerichts, dabei liegt der Schwerpunkt auf den Akteuren und den Funktionen. Im umfangreichen fünften Abschnitt untersuchen die Autoren die Rechtsprechung zu einzelnen Verfassungsprinzipien und Politikfeldern, u. a. zur bundesstaatlichen Ordnung, zur Menschenwürde oder zum Parteienverbot. In den Schlussbeiträgen werden die Rolle des Gerichts im internationalen Umfeld sowie mögliche Reformperspektiven beleuchtet.

SG